

Information

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1986)**

PDF erstellt am: **13.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INFORMATION IM FELD

Die für die gedruckte und audiovisuelle Information verantwortlichen Fachleute des IKRK führten in sehr unterschiedlichen Gebieten und Situationen Reportagen durch und berichteten über die humanitären Einsätze im Südsudan (wo zwei Berichterstatter, wie ihre Kollegen der Delegation Wau, drei Monate lang blockiert blieben); an der kambodschanisch-thailändischen Grenze, wo die entwurzelte Zivilbevölkerung der Khmer bereits seit sieben Jahren lebt; auf den Philippinen, einschliesslich Herstellung von für Fernsehsender bestimmten «clips»; in Mittelamerika, wo das IKRK infolge der Zusammenstösse in Nicaragua und in El Salvador ebenfalls seit Jahren im Einsatz steht. Was die Aktion in Pakistan zugunsten der Opfer des Konflikts in Afghanistan betrifft, so wurde ein Delegierter dort vollamtlich mit der Information beauftragt, der den interessierten Kreisen regelmässig Artikel und Photos liefern konnte.

BERICHTERSTATTUNG DURCH DEN HAUPTSITZ

Die Berichterstattung über die Aktionen in den Einsatzgebieten trug ihrerseits beträchtlich zur Informationstätigkeit am Hauptsitz der Institution bei, was sich beispielsweise in dem monatlich erscheinenden *IKRK-Bulletin* oder in den für die Medien oder für die Publikationen der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften bestimmten Dossiers niederschlug. Um die beruflichen Beziehungen zu festigen, dehnten die mit der Information der Nationalen Gesellschaften betrauten Personen ihre Leistungen aus: Sie versandten elf Pressemappen, mit denen sie die humanitären Aktionen in Angola, in Kampuchea, auf den Philippinen, in Äthiopien, in Nicaragua, in Südafrika und in Ecuador illustrierten; ferner erhielten die Nationalen Gesellschaften rund sechzig Fernschreiben (also durchschnittlich mehr als eines pro Woche), um sie über die jeweiligen Aktionen auf dem laufenden zu halten. Dank dieser Zusammenarbeit wurden in den Zeitschriften der Nationalen Gesellschaften Hunderte von Artikeln veröffentlicht, was den universellen Charakter der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung stärkte.

Neben ihrer regelmässigen Tätigkeit setzten die Mitglieder der Presseabteilung ihre im Vorjahr begonnenen zusätzlichen Ausbildungsbemühungen fort, um sich mit den Berufspraktiken der Medienwelt besser vertraut zu machen. Zwei von ihnen begaben sich auf eine Studienreise nach Indien bzw. Ostafrika (Kenya, Uganda, Tansania), wo sie wertvolle Informationen über Arbeitsweise und Interessen der Presse dieser Länder erwarben. Für die Finanzierung dieses Ausbil-

dungsprogramms kommt die «Aga-Khan-Stiftung» mit Sitz in Genf auf; das Programm endet voraussichtlich im Laufe des Jahres 1988, nachdem die Mitarbeiter der Abteilung ihre Kenntnisse in ihrem Fachbereich dank verschiedener Lehrgänge und Kontakte mit Spezialisten aus der Welt der Kommunikation bereichern konnten.

Rundfunkprogramme

Der Rundfunkdienst des IKRK, «Red Cross Broadcasting Service» (RCBS), setzte sowohl seine richtgestrahlten als auch rundgestrahlten Sendungen dank der ihm von Radio Schweiz International zur Verfügung gestellten Sendezeit auf der Frequenz 7210 KHZ fort. Die rundgestrahlten Programme wurden allmonatlich zweimal gesendet (Englisch, Französisch, Deutsch und Spanisch), ebenso wie die für Afrika, Asien, den Nahen Osten, Nordamerika und Lateinamerika bestimmten richtgestrahlten Programme (Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch und Portugiesisch).

Insgesamt beträgt die Sendezeit des RCBS somit mehr als hundert Stunden im Jahr. Die Hörer bekundeten ihr Interesse durch Empfangsbestätigungen, von denen jeden Monat an die hundert aus der ganzen Welt am Sitz des IKRK eingehen.

Die Programme werden ebenfalls in Form von Kassetten oder Bändern an etwa zwanzig Nationale Gesellschaften und an die Delegationen des IKRK sowie an bestimmte nationale Rundfunkstationen und Lokalradios zu Sendezwecken in ihren eigenen Ländern oder Regionen weitergeleitet.

Alle Sendungen des RCBS entstehen im Genfer IKRK-Studio. Sie werden dank der technischen Zusammenarbeit zwischen der schweizerischen PTT-Verwaltung und von Radio Schweiz International, das die Übertragung der Programme sicherstellt, kostenlos ausgestrahlt.

Ferner sandte der RCBS jeden Monat ein portugiesisches Programm an zehn Rundfunksender, zur Hauptsache in Afrika.

Aus Anlass des Welttages des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds am 8. Mai arbeitete der RCBS wie jedes Jahr mit der Liga zusammen. Die Aufzeichnung der Botschaft zum 8. Mai wurde an 76 Nationale Gesellschaften geschickt.

Im Rahmen der von internationalen Rundfunkstationen zum 8. Mai erstellten Programme bereitete Radio France Internationale (RFI) in einer Gemeinschaftsproduktion mit dem IKRK eine Sendung über das orthopädische Zentrum des IKRK in Simbabwe vor. Die Sendung wurde auf den Wellen von RFI ausgestrahlt und gleichzeitig an ihre 50 Partnerstationen Afrikas, im Indischen Ozean und der Karibik sowie an sieben internationale Rundfunkstationen Europas und Kanadas übersandt; überdies erhielten auch sieben Nationale Gesellschaften das Programm.

Audiovisuelles Schaffen

Die Abteilung für audiovisuelle Kommunikation (DICA) erhielt 1986 wiederum zahlreiche Anfragen sowohl seitens der Dienststellen und Delegationen des IKRK als auch der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften und der Medien. Mit dem audiovisuellen Material (16mm-Filme, Videofilme, Photos) konnten vor allem die Bemühungen in den Bereichen Verbreitung, Information über die Einsatzfähigkeit und Ausbildung unterstützt werden.

Es wurden vier Photoreportagen erstellt:

- **Philippinen (Winter 86):** Tätigkeit der Delegation und der Unterdelegation, namentlich auf dem Gebiet der Verbreitung. Es entstanden zwei Serien von Diapositiven, die eine über Verbreitung, die andere zur Illustration der gesamten Tätigkeit des IKRK auf den Philippinen.
- **Thailändische Grenze (Winter 86):** Überarbeitung der Photomappe der letzten Jahre aus dieser Gegend.
- **Südsudan, Wau (August 86):** Reportage über den Beginn der Tätigkeit des IKRK.
- **Nicaragua und El Salvador (Ende 86):** Die Tätigkeit der IKRK-Delegationen in diesen Ländern.

Gleichzeitig wurden zahlreiche Abzüge oder Vergrößerungen von Archiv- oder aktuellen Photos, die während der obenerwähnten oder früherer Missionen aufgenommen oder von Delegierten in verschiedenen Ländern zugeschickt wurden, angefertigt.

Im Filmbereich wurden vier 16mm- oder Videofilme sowie einige Produktionen geringeren Umfangs für interne Zwecke (hauptsächlich Ausbildung und Information der Delegierten) gedreht. Eine davon («Video News Philippines») wurde dank der Mitarbeit der Fernsehnachrichtenagentur «Visnews» über 61 Fernsehsender verbreitet. Der 16mm-Film «To walk, again» über die orthopädischen und Paraplegikerzentren des IKRK entstand als Gemeinschaftsproduktion mit dem Amerikanischen Roten Kreuz. Hier haben wir ein Beispiel einer sehr fruchtbaren Zusammenarbeit mit einer nationalen Rotkreuzgesellschaft. Die DICA stellte überdies einen Film her, der aus Anlass der Eröffnung der XXV. Internationalen Rotkreuzkonferenz, die von den drei Schweizer Fernsehsendern direkt übertragen wurde, zur Uraufführung gelangte. Der Film zeigt in zwanzig Minuten die Tätigkeit der Liga, der Nationalen Gesellschaften und des IKRK in den 80er Jahren. Viele Nationale Gesellschaften und IKRK-Delegationen sowie auch Interessenten ausserhalb des Roten Kreuzes bestellten ein Exemplar.

1986 begann die Herstellung eines 16mm-Films über den Zentralen Suchdienst und seine Partner in den Nationalen Gesellschaften. Dieser Dokumentarfilm wird voraussichtlich 1987 beendet.

Besuche beim IKRK

Im Jahr 1986 besuchten 8558 Personen (Mitglieder der nationalen Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften, Di-

plomaten, Offiziere, Schüler von Krankenpflege-, Berufs- und höheren Schulen) in Gruppen oder einzeln den Hauptsitz des IKRK in Genf. Dabei wohnten sie durch Filme veranschaulichten Vorträgen über die Tätigkeit des IKRK bei. Es fanden auch Besuche beim Zentralen Suchdienst statt.

Die Revue internationale de la Croix-Rouge

1986 erschien weiterhin alle zwei Monate die *Revue internationale de la Croix-Rouge*, das offizielle Organ des IKRK und der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung. Sie ist eine Fachzeitschrift für humanitäres Völkerrecht und die Doktrin des IKRK und kommt in drei Hauptausgaben in französischer, englischer und spanischer Sprache heraus sowie in einer gekürzten deutschen Fassung.

Die *Revue* veröffentlichte Studien von Universitätsprofessoren, Sachverständigen und Mitarbeitern des IKRK über das humanitäre Recht (insbesondere über den Schutz der Verwundeten, Kranken und Kinder in bewaffneten Auseinandersetzungen, über Afrika und das humanitäre Recht usw.) sowie zusammenfassende Arbeiten über die Genfer Abkommen und ihre Zusatzprotokolle. Im Bestreben, den Lesern die Persönlichkeit Henry Dunants näherzubringen, veröffentlichte die *Revue* einen viel beachteten Artikel über die Entwicklung des Friedensgedankens im Denken Henry Dunants.

Mehrere dieser Artikel erschienen als Sonderdruck oder wurden in anderen Publikationen wiederaufgenommen.

Die *Revue* widmete der XXV. Internationalen Rotkreuzkonferenz (Genf, Oktober 1986) eine Sondernummer und veröffentlichte insbesondere einen Bericht über deren Arbeiten und den ungekürzten Wortlaut der verabschiedeten Entschliessungen. Der Artikel «Humanitäre Grundsätze und politische Wirklichkeit» brachte eine erste Analyse der Ereignisse und Ergebnisse der Konferenz. Desgleichen berichtete die *Revue* über die Sitzungen des Delegiertenrats und die Generalversammlungen der Liga in den Jahren 1985 und 1986.

Auch dem aktuellen Geschehen räumte sie breiten Raum ein und veröffentlichte regelmässig Zusammenfassungen über die Tätigkeit des IKRK in Genf und die seiner Delegationen in der ganzen Welt; sie berichtete über Tagungen, die Gruppen Nationaler Gesellschaften, das IKRK, die Liga und das Henry-Dunant-Institut in verschiedenen Teilen der Welt ausrichteten, und über manche Veranstaltungen anderer humanitärer Institutionen. Sie informierte über die Anerkennung neuer Nationaler Gesellschaften durch das IKRK und gab die Ratifikationen oder Beitritte von vierzehn Staaten zu den Zusatzprotokollen zu den Genfer Abkommen bekannt. Die *Revue* rezensierte auch ein gutes Dutzend dem humanitären Recht oder humanitären Fragen gewidmete Werke.

Am 1. Juli 1986 übernahm Jacques Meurant, ehemaliger Direktor des Henry-Dunant-Instituts, die Nachfolge von Michel Testuz als Chefredakteur der *Revue*.

VERÖFFENTLICHUNGEN UND AUDIOVISUELLE MATERIALIEN

1986 brachte das IKRK folgende Veröffentlichungen heraus:

- *Revue internationale de la Croix-Rouge* (erscheint alle zwei Monate in französischer, englischer und spanischer Sprache sowie einer deutschen Kurzfassung).
- *IKRK Bulletin* (erscheint monatlich in französischer, englischer, spanischer und deutscher Sprache).
- *IKRK Bulletin, Sonderausgabe, Angola 85-86* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Portugiesisch).
- *Verbreitung* (Zeitschrift in französischer, englischer, spanischer, deutscher und arabischer Sprache).
- *Appel des IKRK zum humanitären Aufbruch. Achtung und Weiterentwicklung des humanitären Völkerrechts* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Arabisch) — Sonderdruck der Revue.
- *O CICV no mundo. Protecção e assistência.*
- *Zentraler Suchdienst (ZSD)*. Leitfaden zuhnden der nationalen Gesellschaften des Roten Kreuzes und des Roten Halbmonds. (Französisch, Englisch, Spanisch).
- *Das IKRK in der Welt 1985* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Arabisch).
- Durand, André: *The development of the Idea of peace in the thinking of Henry Dunant* (Englisch und Spanisch) — Sonderdruck der Revue (die französische Fassung wurde nicht vom IKRK herausgegeben).
- *Tätigkeitsbericht 1985* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch und Arabisch).
- *Le CICR et les handicapés* (Französisch, Englisch, Spanisch).
- *CICR. Cinq ans d'activité 1981-1985* (Französisch, Englisch, Spanisch und Arabisch).
- Gasser, Hans-Peter: *Interdiction des actes de terrorisme dans le droit international humanitaire* (Französisch, Englisch, Spanisch) — Sonderdruck der Revue.
- Eberlin, Philippe: *La protection des bateaux de sauvetage en période de conflit armé* (Französisch, Englisch, Spanisch) — Sonderdruck der Revue.
- *Le Comité international de la Croix-Rouge et les troubles et tensions internes* (Französisch, Englisch, Spanisch).
- Singer, Sandra: *Der Schutz des Kindes in internationalen bewaffneten Konflikten* (Französisch, Englisch, Spanisch) — Sonderdruck der Revue.

XXV. Internationale Rotkreuzkonferenz:

- *Alles über die Internationale Rotkreuzkonferenz.*
- *Aktion und Reflexion gehen seit über hundert Jahren Hand in Hand.*
- *Ein Blick in die Vergangenheit hilft, die Zukunft besser vorzubereiten.*
- *Ein Unternehmen auf lange Sicht: die Revision der Statuten des Internationalen Roten Kreuzes.*
- *Das Rote Kreuz und die Notaktionen: Koordination unerlässlich.*
- *Einhaltung des humanitären Völkerrechts und Tätigkeit*

des IKRK 1981-1985. Explosion der Bedürfnisse und Verfall der sittlichen Werte in der Welt.

- *Verbreitung ist heute notwendiger denn je.*
- *Die Folter, das Krebsgeschwür der Menschheit.*
- *Schutz der Sanitätstransportmittel in Zeiten bewaffneter Konflikte. Eine gewaltige Aufgabe im Zeitalter der Elektronik.*
- *Das Rote Kreuz und die Flüchtlinge.*
- *Die Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen* (alle elf Publikationen sind in französischer, englischer, spanischer, deutscher und arabischer Sprache erschienen).
- *A Memory of Solferino* (Herausgegeben vom IKRK).
- *Un ricordo di Solferino.*
- Moreillon, Jacques: *Les Principes fondamentaux de la Croix-Rouge, paix et droits de l'homme* (Arabisch).
- *Agence centrale de recherches.* Broschüre mit Zeichnungen (Arabisch).
- Schindler, Dietrich: *Das IKRK und die Menschenrechte* (Arabisch).
- *Die Geschichte des Roten Kreuzes* (Comics: Amharisch, Tigrina, Oromigna).
- *Kennen Sie das IKRK?* (Farsi).
- *Das IKRK in Afrika. Retrospektive 1980-1985.*

Die nachstehenden Veröffentlichungen wurden gemeinsam mit der Liga veröffentlicht:

- *Manual de la Cruz Roja internacional.*
- *Croix-Rouge, Croissant-Rouge et Paix. Questions et réponses* (Französisch, Englisch, Spanisch, Arabisch).
- *Action en faveur de la paix. Résolutions concernant la paix adoptées par le Mouvement international de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge depuis 1921* (Französisch, Englisch, Spanisch, Arabisch).

Folgende Veröffentlichungen wurden vom Henry-Dunant-Institut unter Mitwirkung des IKRK herausgegeben:

- Pictet, J.: *Droit international humanitaire et protection des victimes de la guerre* (Arabisch).
- Perruchoud, Richard: *Les droits et devoirs internationaux des Sociétés nationales de la Croix-Rouge et du Croissant-Rouge* (überarbeitete französische Fassung eines 1982 erschienenen Werks).
- Djurovic, Gradimir: *The Central Tracing Agency of the International Committee of the Red Cross* (englische Fassung eines 1981 erschienenen Werks in einer vom Britischen Roten Kreuz unentgeltlich angefertigten Übersetzung).

Ferner stellte das IKRK im Jahre 1986 folgende 16mm-Filme und Videofilme her:

- *Retrospektive 85 — 16mm* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Arabisch, Portugiesisch).
- *Vereint für Menschlichkeit — 16mm* (Französisch, Englisch, Spanisch, Deutsch, Arabisch).
- *To walk, again — 16mm* Gemeinschaftsproduktion mit dem Amerikanischen Roten Kreuz (Englisch).
- *Video News Philippines* (englischer Kommentar).